

**klaus bölling**  
**die verlorenen gärten**  
**the lost gardens**



**klaus bölling**  
**die verlorenen gärten**  
**the lost gardens**  
**gedichte + aquarelle**



pdf-ebook

erschienen im Winter 2012

Das Buch erscheint gedruckt mit einer Auflage von 12 nummerierten Exemplaren

Info: [www.boelling.de/lostgardens](http://www.boelling.de/lostgardens)

Alle Rechte: Klaus Bölling, St. Nikolausplatz 13, 34576 Homberg (Efze)



© 2012 by Klaus Bölling | [www.boelling.de](http://www.boelling.de) | [kb@boelling.de](mailto:kb@boelling.de)

Titel: the lost gardens II/1 | aquarell, 2012



[www.boelling.de/lostgardens](http://www.boelling.de/lostgardens)

# die verlorenen gärten the lost gardens

## **sonnenuntergang im park**

*nichts hat bestand zwischen den jahrhunderten  
nur manchmal wandeln wir durch parks zählen die blüten  
der seerosen folgen den blicken der schwäne  
spüren für augenblicke eine uns angemessene zeit*

*zwischenzeitlich toben kriege wird das gefährdete  
menschsein erkennbar verzweifelte sehnsucht zerstörung  
wir bleiben zurück in vergangenen gärten  
bestaunen das unsichtbare wachstum der bäume*

*trinken aus dünnem porzellan tee im gedämpften abendlicht  
lauschen dem hufschlag der pferde  
erkennen uns als liebende für augenblicke  
eine unbegreiflich angemessene zeit*

*1988/2012; aus: ‚die lücken zwischen der zeit (altenberg-trilogie)‘*

**Die Faszination der verlorenen Gärten, vergessen, verwachsen, überwuchert, der Parks mit den verborgenen Pfaden und der angemessenen Zeit. Darum geht es in diesem Gartenbuch.**

The Lost Gardens of Heligan sind ein Landschaftspark bei Mevagissey in Cornwall, zwischen 1780 und 1790 gestaltet und nach dem ersten Weltkrieg verwildert, untergegangen, vergessen. 1990 wurden die verlorenen Gärten wiedergefunden und wunderbar restauriert. *Website: [www.heligan.com](http://www.heligan.com)*

Die vollständige Serie der 40 Aquarelle ‚the lost gardens I - X‘ und einiges mehr gibt es im virtuellen Garten: *[www.boelling.de/lostgardens](http://www.boelling.de/lostgardens)*

„Nature is a language - can't you read?“ singen The Smiths 1986 im Song ‚Ask‘. Auch darum geht es.

 Klaus Bölling, Dezember 2012



the lost gardens I/2 | aquarell, 2012



the lost gardens I/3 | aquarell, 2012

## im verlorenen garten (lost gardens of heligan)

I.

die küste war nicht fern  
die fischer hatten die köpfe der makrelen  
zu girlanden gebunden zwischen die giebel gespannt  
da hattest du die blutroten blüten  
der löwenmälchen als spur gelegt  
am bach entlang in den efeuwald  
: all die verschlungenen pfade

II.

am morgen wächst dir das moos im haar  
ein paar wilde brombeeren versüßen die nacht

III.

in den eichenmäandern gefangen  
dem fahlen geäst hoch in der krone  
darunter überwuchern rhododendren den weg  
ins tal zu den köhlern die jahresringe  
aus gebrochenen ästen brennen  
als einzige erinnerung  
für die feuer im nächsten winter

IV.

krächzende dohlen fliegen auf  
über der wiese drehen eine runde  
und scheuen den weg zum meer  
du kehrst zurück in die verlorenen gärten  
wo dich seerosen sanft umfassen

V.

am abend erreichten die fischer das tal  
das meer lag ruhig weitab noch stunden  
bis zur flut dem aufgang des mondes

VI.

auf der schiefertafel notiert der gärtner  
die pläne für die nächsten tage  
du wirst nicht warten bis die trauben  
reifen in den verwachsenen glashäusern  
schreibst mit brüchiger kreide  
: all die verlassenenen pfade



the lost gardens II/3 | aquarell, 2012



the lost gardens II/4 | aquarell, 2012

## lost valley

so nimmt der wurzelweg den schritten  
sinn und rhythmus ein stolpern  
den seerosen entkommen  
libellen schwirren in der sonne

nicht weit soll das meer sein  
sollen die boote bei ebbe im schlamm  
gefangen liegen mit rostigen masten  
es wird viel erzählt

im eichengeäst haben sich graue wolken  
verfangen das schattenspiel  
der schrundigen stämme beendet  
der weg führt leicht bergan

von den libellen bleibt nach der häutung  
der fragile panzer auf den blattinseln  
im teich die geschlossenen blüten  
am ende des tals

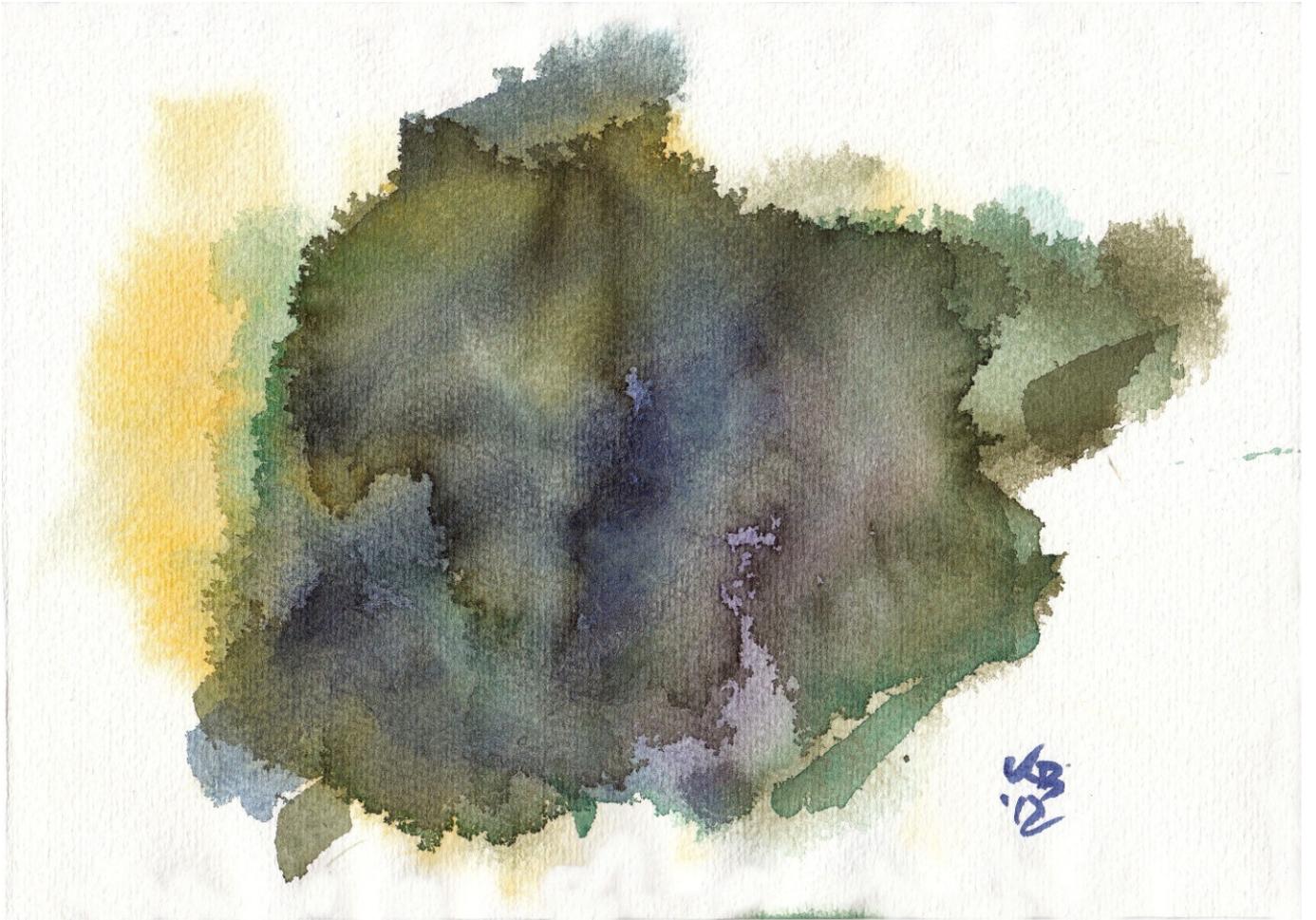
## **in fremden gärten**

in fremden gärten habe ich verse in den sand getreten  
die wuchern mit den dornenranken  
greifen mit blutigen händen nach roten äpfeln

wir hätten calendula gesät zwischen gestutztem buchsbaum  
zur linderung die orangen blüten auf die haut gelegt



the lost gardens III/1 | aquarell, 2012



the lost gardens III/4 | aquarell, 2012

## **im garten von barbara hepworth**

durch den beruhigten stein  
ein blick über die mauer hinaus  
dort der turm der kirche  
und dann das meer von st. ives  
die boote hart auf kurs  
gegen den wind

## **noldes garten in seebüll**

im garten die blumen  
herbstbunt die verblühten  
führt einsam die spur  
dort ging er noch eben  
den schal festgezogen  
die kappe im wind  
seinen weg die farben sammeln  
herbstbunt



the lost gardens IV/2 | aquarell, 2012



the lost gardens IV/3 | aquarell, 2012



the lost gardens V/3 | aquarell, 2012



the lost gardens V/4 | aquarell, 2012

## **ein trudelndes blatt**

mit dem wind ein trudelndes blatt  
bleiche kraniche zogen in ihrer not  
jenseits der flugbahn bis zu den wiesen  
am kleinen fluss ein stummer zug

asche trägt der wind in der mondlosen  
nacht über den kleinen fluss  
du hast lange geschwiegen die taunassen  
schuhe in den tag getragen voll vertrauen

die gebrochenen zweige am ufer klammern  
im fragwürdigen sand treiben dann hinüber  
zur stadt später schichtest du feuerhaufen  
und fürchtest den eisigen wind

wer in den brandabschnitten siedelt legt sich  
taubnesseln auf die stimmbänder zur linderung  
die formation der kraniche löst sich auf  
am morgen verstört ohne richtung

## **garten im mai**

im garten wuchert der liebstockel  
das beunruhigende kraut in den trockenen mai  
die nachrichten bleiben aus doch in den netzen  
wird spekuliert beängstigende anhaftungen

für den atem trage ich eine handvoll  
veilchenpastillen in der tasche  
aus der gefahrenzone geschmuggelt  
bereits im april



the lost gardens VI/2 | aquarell, 2012



the lost gardens VI/3 | aquarell, 2012

## herbstwald

wurzelarme greifen wild um sich  
du innig umfasste warte bis der herbst  
dich laubbedeckt der wilde wein  
blutrot die gelenke umschlingt  
die rindenschrunden wissen alles  
vom jahreslauf zeile um zeile  
in die wunde haut geschrieben

gierig saugen moospolster das leben  
wort für wort spurlose finsternis  
die schafe im wolfspeiz haben die wälder  
verlassen nehmen witterung auf

## **schrebergarten**

in den schaufenstern haben  
sie sich den herbst schöngestaltet  
die äpfel verharren noch eine weile  
in den verstreuten bäumen  
bis sie schwarz zur erde fallen  
mit geschlossenen augen

im hohlen stamm finden wir  
kassiber mit rückdatierten  
wetterberichten kein wort  
beendet den reim  
bringt die dürren sätze zurück  
unter frisch gegrabene erde

das verschwinden der amseln  
blieb zunächst unbemerkt  
dann stachen die nachtfedern  
aus den kissen spitze kiele  
tätowierten menetekelsätze  
in die empfindsame kopfhaut

die bilder hingen lange  
an den gilben wänden  
bis auch sie gänzlich schwarz  
schrundige borke reißt die haut  
feine schuppen im spinngewebe  
erst der winter bringt schnee



the lost gardens VII/2 | aquarell, 2012



the lost gardens VII/4 | aquarell, 2012

## **der imaginäre garten**

dort pflanze ich vergissmeinnicht  
einen garten ohne gegenwart  
ein teehaus meiner träume  
das verlorene wächst einen urwald

so schweigt der garten ohne bachesrauschen  
eine amorstatue dornenumwuchert  
in stein gemeiselte schrift  
: trau nie der liebe

1986

## **abend am fluss**

unten bei den sümpfen den sanft treibenden uferbäumen  
fällt dein blick ins wolkenumtoste wasser  
kreiswellen gebrochenen lichts  
ein blatt legt ab vom ufer  
ein stein versinkt im spiegelblau  
die vögel erheben sich von den dürren ästen  
gegen die langsam verglühende abendsonne



the lost gardens VIII/1 | aquarell, 2012



the lost gardens VIII/3 | aquarell, 2012

## **mankovichi park**

im wilden park stehe ich wieder  
nach jahresfrist wechsele mit den krähen  
paar worte trete dicht an den hang  
unten spiegelt der fluss noch immer  
den wolkenzug wie wir ihn sahen

## **im park**

der weg zwischen den bäumen bekannt  
durch den park wo die krähen nisten  
du hattest keine feder im haar  
und die boote waren festgezurt

ich lasse mich täuschen  
den bäumen haftet keine erinnerung an  
unter den wolkenlücken zieht ein storch  
ruhig hinüber zum fluss



the lost gardens IX/3 | aquarell, 2012



the lost gardens IX/4 | aquarell, 2012

## **stolin, abend**

warst du nicht unten am fluss  
wo die kastanien ins dunkle wasser verblühen  
da hocken die männer werfen ihre angel  
in die untergehende sonne  
kehren spät heim ohne fang

warst du nicht in den fliedergärten  
bevor der regen den süßen duft  
aus den blüten gewaschen hat  
da rollen sich die katzen  
in sonnenwarme erde

36

drüben im park lärmen die krähen  
ziehen ihre letzte runde über der stadt  
wir öffnen die flaschen  
und vertrinken die sternlose nacht

## **tafeln mit freunden**

wir tafeln in fremden sprachen  
füllen den mund mit unverständnis  
um die beine streicht der struppige kater  
dann trittst du heran schüttelst  
apfelblüten schnee auf den tisch  
die untergehende sonne macht den tag  
versöhnlich wir heben das glas

du trägst dill im haar singst lieder  
vom wasser das steigt um die tafel  
wir schiffbrüchigen treiben gelassen  
ein storch schwebt elegant über die stadt  
im großen topf ziehen die fische die letzte runde  
durch das karottenschilf  
erschöpft wir heben das glas

mit klarem verstand in deinen augen  
spiegelt der fluss den baum mit dem toten geäst  
jetzt schweigen die raben kurz vor der nacht  
wir tafeln in beruhigender wirrnis  
wir heben das glas zum dritten mal



the lost gardens X/1 | aquarell, 2012



the lost gardens X/3 | aquarell, 2012

# die verlorenen gärten the lost gardens

## Inhaltsverzeichnis der Gedichte

sonnenuntergang im park [1988/2012], Vorwort .....	3
im verlorenen garten (lost gardens of heligan) [2012] .....	6
lost valley [2012] .....	10
in fremden gärten [2012] .....	11
im garten von barbara hepworth [2012] .....	14
noldes garten in seebüll [1985/2012] .....	15
ein trudelndes blatt [2011] .....	20
garten im mai [2011] .....	21
herbstwald [2010] .....	24
schrebergarten [2011] .....	25
der imaginäre garten [1986/2012] .....	28
abend am fluss [2010] .....	29
mankovichi park [2011] .....	32
im park [2011] .....	33
stolin, abend [2012] .....	36
tafeln mit freunden [2011] .....	37

## Anmerkungen

Barbara Hepworth: britische Bildhauerin (1903-1975), Garten mit Skulpturen bei ihrem Atelier in St. Ives, Cornwall

Emil Nolde: deutscher Expressionist (1867 - 1956), Garten bei seinem Atelier in Seebüll, Nordfriesland

Mankovichi Park: verwilderter Landschaftspark in Stolin, Belarus. 1885 von der Prinzessin Maria Radzivil gegründet.



**auf der schiefertafel notiert der gärtner  
die pläne für die nächsten tage  
du wirst nicht warten bis die trauben  
reifen in den verwachsenen glashäusern  
schreibst mit brüchiger kreide  
: all die verlassenen pfade**

